

Die Art

Nach gut sieben Jahren Pause gibt es wieder Die Art, diese Band aus Leipzig, die schon zu DDR-Zeiten ihr eigenes Ding gemacht hat und durch gute Texte und mindestens genauso gute Songs auffiel.

Text: Ali Tschertow

Seit dem Frühjahr diesen Jahres spielte Die Art bereits auf diversen Festivals und in Clubs zwischen Frankfurt am Main und Rostock und nun ist auch das neue Album da. „Alles Was Dein Herz Begehrt“ ist der Titel - das passt zur Band und auch musikalisch geht es dort weiter, wo Die Art 2001 aufhörte. Der unverkennbare Sound wurde beibehalten und natürlich auch die Stimme von Makarios, die letztendlich die Musik zu dem macht was sie ist und wofür man sie liebt.

Die Art, das sind Makarios – Gesang, Thomas Gumprecht – Gitarre, Conrad Hoffmann – Bass und neu dabei: Sven Löbert – Schlagzeug.

Die vier haben sich nicht plötzlich zusammengefunden, um mal wieder einen auf Die Art zu machen. Sie haben auch in den letzten Jahren zusammen Musik gemacht - und das es wieder Die Art geben würde war sozusagen eine folgerichtige Entscheidung, begründet in den Erfahrungen der letzten Jahre.

„Alles Was Dein Herz Begehrt“



Grundsätzlich kann man bei „Alles Was Dein Herz Begehrt“ von einem „richtigen“ Die Art Album sprechen, das dem Fan gefällt. Schade ist, dass bei der Songauswahl zwei, wei ich finde, nicht so starke Titel den Weg auf das Album fanden.

Vielleicht ist aber die gefühlte Schwäche einiger Songs totaler Blödsinn und niemand hat was zu meckern.

Eventuell haben die handelnden Protagonisten sich noch einige Kracher für irgendwelche „special Releases“ aufgespart. So jedenfalls konnte man es bei der Vorgehensweise immer mal erleben. Hier war wurde zum Beispiel mit „Bj“ ein sehr schickes Debut hingelegt. Das perfekte Hammeralbum allerdings, wurde dann, die darauf folgende Scheibe „Gigant Vinyl“ was mit B-Seiten gespickt war.

Bei „Alles Was Dein Herz Begehrt“ sind die B-Seiten nun gleich mit drauf. Okay ;-)- so gehört sich's auch.

Das Album rockt, die Lyrics sind fesselnd und von Makarios'scher tiefgründigkeit. Was also, will man da mehr!?

„Paradise“ hat durchaus alles was ein Hit braucht und ist nicht der einzige Ohrwurm auf „Alles Was Dein Herz Begehrt“.

„All My Dead Flowers“ ist einfach nur grandios. Hier werden New Order und Konsorten reinkarniert und man wird an den Song „Falter“ auf der Wissensmut Platte „Gigant Vinyl“ erinnert, während der Beat sich in den Fuss schleicht und man aufpassen muss nicht gleich die Luftgitarre auszapacken.

Die Tour zum neuen Album beginnt mit der Record Release Party am 12. Oktober, im Dresdner Gar De La Lune und geht dann kreuz und quer durchs Land.

Egal ob live oder vom Tonträger, Die Art ist zurück und wenn die Vier auch arbeitstechnisch dort weitermachen wo sie 2001 aufgehört haben, dann stehen großartige Zeiten bevor.



*Die Art
Alles Was Dein Herz Begehrt*

Record Release: 14.09.2007

Record Release Concert: 12.10.07 in Dresden (Gar de la Lune)

Homepage: www.myspace.com/dieart007

